

## Elemente des Sederabends – in unsere Zeit gedeutet

- **Karpas** ist Petersilie oder ein anderes Gemüse. Es soll die Kinder am Tisch so neugierig machen, dass sie Fragen zum Seder-mahl stellen.
- **Seroa** ist ein angebratener Knochen. Er erinnert an das Lamm als Pessachopfer in der Pessachnacht.  
⇒ Was ist der Pandemie zum Opfer gefallen?
- **Maror** und **Chaseret** sind Bitterkräuter wie frisch geriebener Meerrettich, Lattich-, Endivien- oder Chicoreeblätter. Sie erinnern daran, wie bitter und schwer das Leben in der Sklaverei in Ägypten war.  
⇒ Was war/bleibt bitter in der Erinnerung an die bereits vergangene Zeit der Pandemie?
- **Salzwasser** steht für die Tränen, die die Israeliten in Ägypten vergossen haben.  
⇒ Was war/bleibt traurig im Rückblick auf die Corona-Zeit?
- **Charoset** ist eine Mischung aus Wein, Äpfeln und Nüssen. Sie erinnert an den Lehm für die Ziegelsteine, die Jüdinnen und Juden in der Sklaverei in Ägypten herstellen mussten.  
Es schmeckt süß und sauer nach Äpfeln und Zimt.  
⇒ Was liegt uns süß und sauer auf der Zunge und wird auch künftig an die Zeit der Pandemie erinnern?
- **Mazzen** als Brot des Aufbruchs schnell aus Mehl und Wasser zusammengemixt und gebacken, ohne Hefe oder Sauerteig oder Salz ...  
⇒ Welche Aufbrüche mussten sein/sind gelungen

## Gründonnerstag 2021 zum Zuhören

### Eingangsmusik

### Eröffnung & Begrüßung

(1) Lied: EG 225 Komm, sag es allen weiter

(2) zu Psalm 111

(3) Lied: Meine Hoffnung und meine Freude

### Gebet

(4) Lied: Du bist heilig, du bringst Heil

Lesung: Mk 14, 12-26

### Orgelmusik

**Predigt** mit Elementen des Sederabends,  
mit denen das Passahfest beginnt

(5) Lied: EG 599 Singet dem Herrn ein neues Lied

### Dank- und Fürbittengebet

### Vaterunser

### Segen

### Nachspiel

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,  
der gnädige und barmherzige HERR.

Psalm 111, 4

### **(1) Komm, sag es allen weiter**

Kehrvers: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!

Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offene Türen, er ruft uns in Geduld,  
will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.
2. Wir haben sein Versprechen: Er nimmt sich für uns Zeit,  
wird selbst das Brot uns brechen, kommt, alles ist bereit.
3. Zu jedem will er kommen, der Herr in Brot und Wein.  
Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein.

### **(2) zu Psalm 111**

Ich lobe dich in deiner Gemeinde, Gott,  
zusammen mit denen, die es aufrichtig meinen.  
Ich besinge deine Taten.

Du tust Wunder über Wunder,  
bist gnädig und barmherzig, verletzt dein Bündnis nie.  
Wer dich ehrt, den sättigst du.

Deinem Volk enthüllst du eine Zukunft,  
die fremde Völker für sich beanspruchten.  
Dein Wesen ist Treue, dein Tun Gerechtigkeit.  
Auf deine Gebote ist Verlass.

Sie sind gut einzuhalten, für immer gültig.  
Du befreist dein Volk, schließt mit ihm einen ewigen Bund.  
Unantastbar ist dein Name.

Die Menschen streben nach Wissen, Erkenntnis, Weisheit.  
Der Anfang der Weisheit auf dieser Erde:  
Aus Gott zu leben, ihn zu fürchten, zu lieben!

Wer aus Gott lebt, wird glücklich sein.  
Gottes Gesetz, du bist mein Lebens-ABC!

Wer aus Gott lebt,  
wird Recht zwischen den Menschen stiften.  
Sein Name kriegt einen guten Klang.

Wer aus Gott lebt, den behält Gott selbst  
Für immer und ewig im Gedächtnis!

Gottes Gesetz, du meine Straße des Glücks!

### **(3) Meine Hoffnung und meine Freude**

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht,  
Christus, meine Zuversicht:

Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

### **(4) Du bist heilig, du bringst Heil**

Du bist heilig, du bringst Heil,  
bist die Fülle, wir ein Teil der Geschichte, die du webst,  
Gott, wir danken dir,  
du lebst mitten unter uns im Geist, der Lebendigkeit verheißt,  
kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns deine Liebe ein.  
Du bist heilig. Alle Welt schaue auf dich.  
Halleluja, halleluja für dich.

### **(5) Singet dem Herrn ein neues Lied**

1. Singet dem Herrn ein neues Lied. Er ist in allem, was geschieht.  
Singt wie der Baum, der einfach blüht. Halleluja, Hallejuja.
2. Dankt für den Wein und für das Brot,  
das Stärkung gibt in aller Not,  
das uns hindurchträgt durch den Tod. Halleluja, Halleluja.
3. Dankt für die Liebe, die uns eint,  
zusammenbindet Freund und Feind,  
die Angst und Vorurteil verneint. Halleluja, Halleluja.
4. Dankt für das Heil und für das Fest,  
das Gott für uns bereiten lässt,  
singet dem Herrn in Ost und West. Halleluja, Halleluja.